

Im Wohnhaus.

17. Wenn das Kind aufwacht.

Guten Morgen, lieber Sonnenschein!
Guckst in mein Fenster schon herein!
Was machen denn die Vögelein? —
Die Vögelein sind aufgewacht
und haben für die stille Nacht
dem Schöpfer ihren Dank gebracht.
Und willst du fröhlich sein, mein Kind,
so fröhlich, wie die Vögel sind,
mußt du ihm danken auch geschwind.

18. Der Besuch am Morgen.

Der Vater geht um 6 Uhr an die Arbeit. Ich will auch nicht länger im Bette bleiben. Die Mutter wäscht und kämmt mich und zieht mich an. Um 6 Uhr bin ich schon fertig.

Es klingelt. Schnell laufe ich zur Thür und öffne sie. Wer ist da? Ein Mädchen. Es sagt: „Guten Morgen!“ und gibt mir einen Beutel mit Backware. Ich muß ihm den leeren Beutel wiedergeben. Dann geht es schnell fort. Es hat noch viele Beutel in der Hand und will sie wohl alle noch austragen.

Bald klingelt es wieder. Ich gehe schnell an die Thür und mache sie auf. Wer ist jetzt da? Ein Junge. Er bringt die Milch. Ich hole den Milchtopf aus der